

Unternehmensvorsorge

Vorausdenken. Für Generationen.



IHR NOTARIAT



Ihre Unternehmensübergabe – Sicher und Nachhaltig

Für den sicheren Fortbestand Ihres wirtschaftlichen Lebenswerks

- Schaffen einer sicheren Basis – für Veräußerungen und Übergaben
- Regelung für Übergaben – um Konflikte zu vermeiden
- Errichten von Pflichtteilsverzichtungsverträgen – für klare Eigentumsverhältnisse
- Beratungen auch online möglich – für mehr Flexibilität



Unternehmensübergabe

Fragen-Checkliste



- Wer kommt für die Nachfolge in Frage?
- Wann ist der geeignete Zeitpunkt für die Übergabe?
- Wie übergibt man ein Unternehmen am besten?
- Ist ein stufenweiser oder akuter Ausstieg aus der operativen Führung sinnvoller?
- Wann setzt man mögliche Nachfolger:innen als Geschäftsführer:innen ein?
- Soll man eine Beteiligung am Unternehmen behalten?
- Wie sichert man finanzielle Interessen nach der Übergabe ab?
- Welche Vorteile bietet eine Privatstiftung?
- Kann man Liegenschaften im Privatvermögen behalten?
- Wie kann man Familienmitglieder absichern?
- Wie wird mit dem Wohnsitz im Betrieb umgegangen?



Betriebsfortführung und Vorsorgevollmacht – Ihr Erfolg gesichert

Betriebsfortführung

- Hauptziel: Geschäftsabläufe aufrechterhalten
- Unterstützungsbereiche durch Notar:innen:
 - Gesellschaftsvertrag
 - Prüfung der Rechtsform
 - Klärung steuerrechtlicher Fragen mit dem Steuerberater
 - Check: Wie kommt die Willensbildung zustande? Gibt es krisensichere Abläufe? Wird das Prinzip der Checks-and-balances für die Vermeidung von Blockaden gewahrt? Gibt es eine Absicherung für Extremszenarien (Tod, Insolvenz eines Gesellschafters, Streitigkeiten)?

Vorsorgevollmacht

- Warum wichtig? Verlust der Entscheidungs-fähigkeit kann schwerwiegende Folgen haben.
- Lösung: Vorsorgevollmacht für bestimmte Angelegenheiten im Voraus regeln.
 - Alltagsgeschäfte weiterführen
 - Wichtige Entscheidungen treffen
 - Rechtliche Schritte einleiten

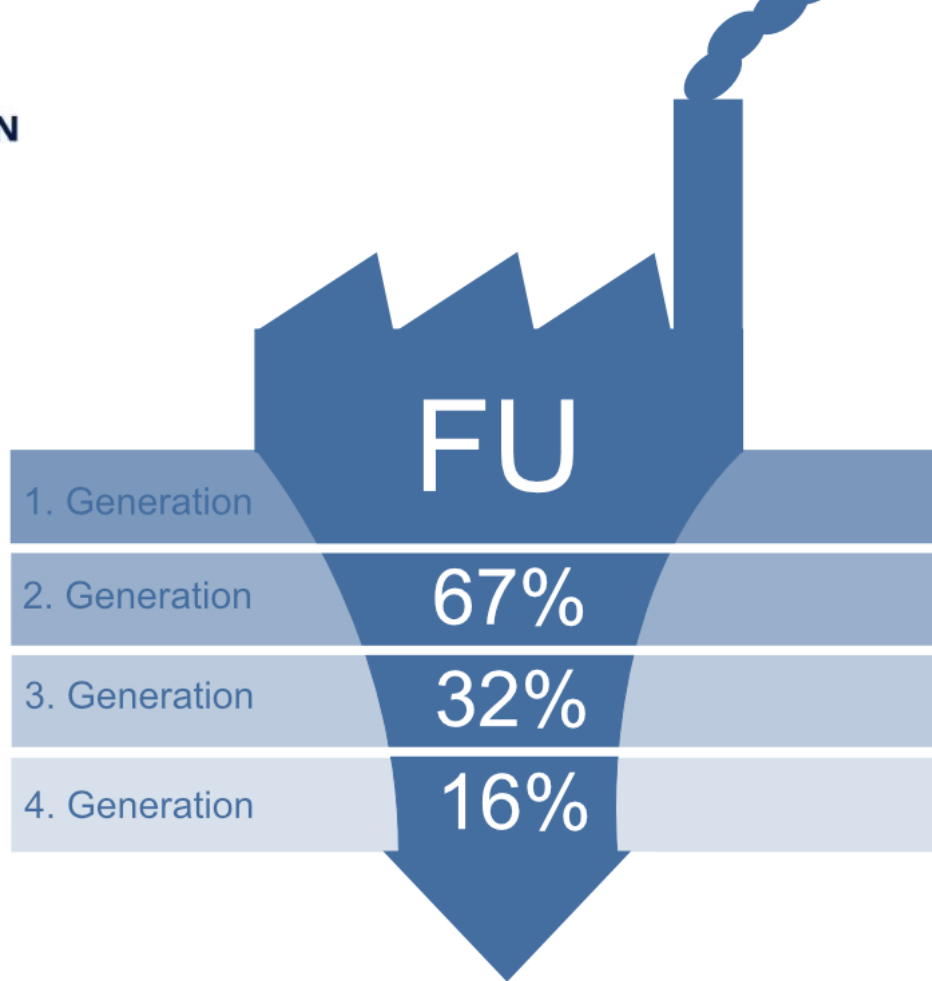
Notar:innen helfen dabei:

- Klare Festlegung der Zuständigkeiten und Vertrauenspersonen.
- Vermeidung der Bestellung einer gerichtlichen Erwachsenenvertretung

Herzlichen Dank!

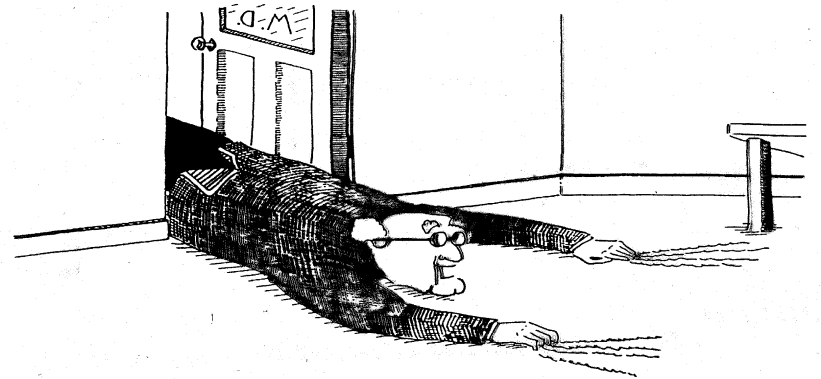


IHR NOTARIAT





GÉNÉRATION



Moritz Huth

Eine kurze Vorstellung

Bisherige Erfolge

- Diplom-Sommelier als erster blinder Absolvent in Österreich
- Newcomer-Sommelier des Jahres 2024
- Student in „Tourismus-Management“ an der FH Wien der WKW



Meine Rolle im Familien- betrieb

- Inzwischen Verantwortung für die Online-Präsenz des Unternehmens übernommen
- Alle Weinkarten der Betriebe selbst geschrieben, Weine verkostet und mit Sorgfalt ausgewählt.

Zukunftsvision:

- Vollständig in die Fußstapfen meiner Eltern treten und das Unternehmen weiterführen.



Befragungsergebnisse von ca. 600 Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben zum Übergabegeschehen

Onlinebefragung durch die KMU Forschung Austria, 2022:

- 75 % planen eine Übergabe in den nächsten 10 Jahren
- 56 % planen familienintern zu übergeben (Sohn), 20 % familienextern
- 60 % der Übergebenden wollen weiterhin im Betrieb aktiv bleiben
- 40 % finanzielle Unterstützung, z. B. geförderte Kredite, Zuschüsse
- 60 % Informationsangebote, wie Leitfäden, Nachfolgebörse, Gründerservice

Jungunternehmerförderung

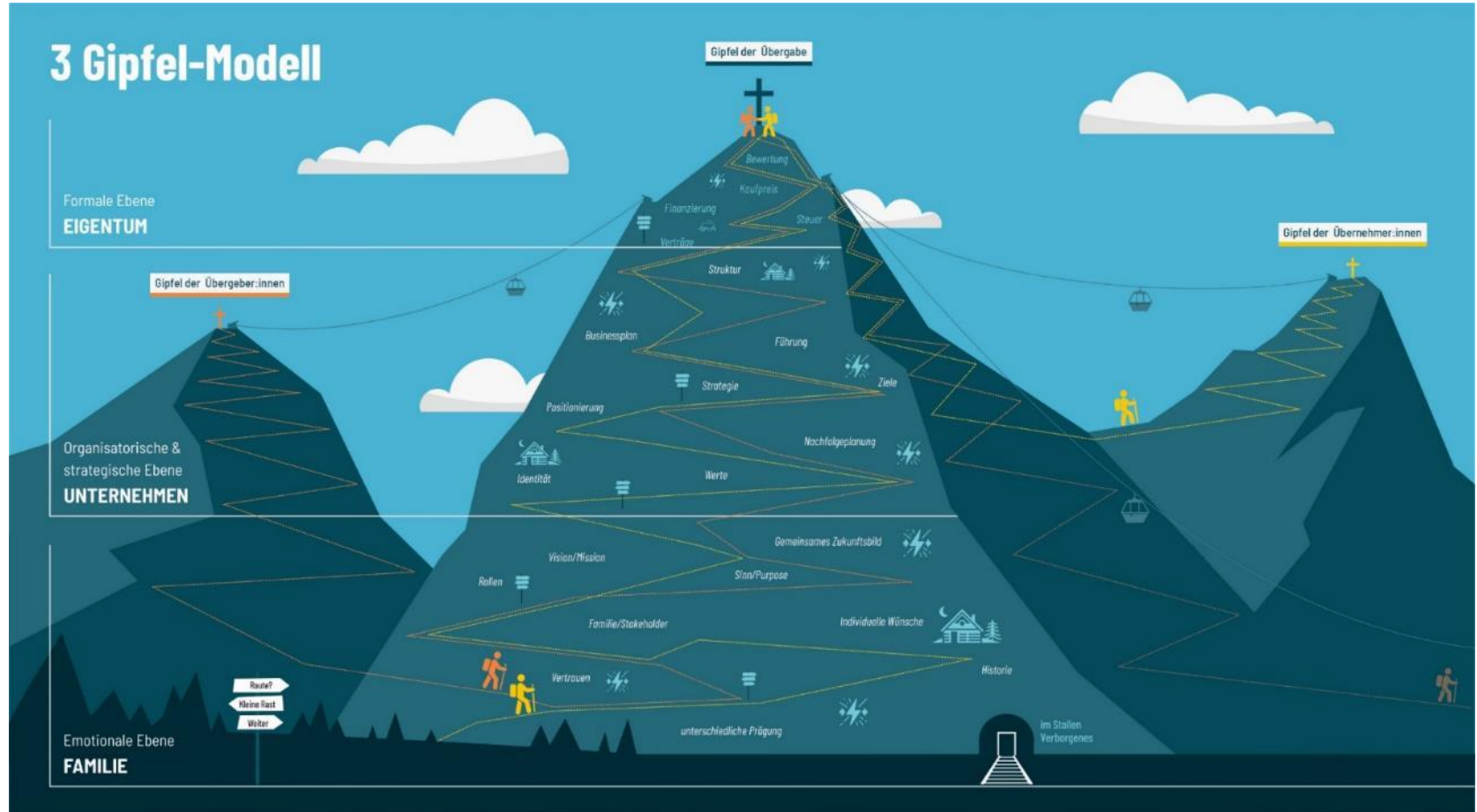


- Teil der gewerblichen Tourismusförderung des Bundes → Abwicklung durch Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH (OeHT)
- **Wer?** KMU der Tourismus- und Freizeitwirtschaft, die beabsichtigen ein Unternehmen zu betreiben/übernehmen oder ein Unternehmen vor max. drei Jahren gegründet/übernommen haben
- **Was?** immaterielle und materielle Kosten im Kontext der Gründung/Übernahme
- **Wie?** Einmalzuschuss i.H.v. insgesamt max. 15 % von BMAW und jeweiligem Bundesland
- Weitere Infos: <https://www.oeht.at/produkte/jungunternehmerfoerderung/>

Online-Leitfaden „Betriebsübergabe im Tourismus“

- BMAW veröffentlicht umfassenden digitalen Leitfaden zur Betriebsübergabe im Tourismus unter www.bmaw.gv.at/betriebsuebergabe-tourismus
- dynamisches Produkt, einfach anpassbar und beliebig erweiterbar
- erstellt mit Expertinnen und Experten aus Praxis, Forschung und Lehre
- ÖHT lieferte wertvolle Beiträge zu Unterstützungsmöglichkeiten
- vorangegangen sind: Erhebung des IST-Standes, Stakeholder-Workshop zur Sammlung persönlicher Erfahrungen aus der Branche, Bestandsaufnahme des landes- & bundesweiten Fördergeschehens

3 Gipfel-Modell



Quelle: Zehrer, Stadlmeyr, Penz, Kurz, 2023